

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# **BEVÖLKERUNG UND KULTUR**

**Reihe 10**

**Bildungswesen**

**V. Hochschulen**

**Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik)**

**Wintersemester 1961/62**



Bestellnummer : A 10/V/2 - hj 61

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Tabellenteil	
A. Wissenschaftliche Hochschulen	
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen .	6
2. Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger nach Fachrichtung im Wintersemester 1960/61 und Wintersemester 1961/62 .....	9
3. Studierende und Studienanfänger an den <u>Universitäten</u> nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende .....	12
b) Ausländische Studierende .....	16
4. Studierende und Studienanfänger an den <u>Technischen Hochschulen</u> nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende .....	20
b) Ausländische Studierende .....	22
5. Studierende und Studienanfänger an den <u>wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang, den Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen</u> nach Fachrichtung .	
a) Deutsche Studierende .....	24
b) Ausländische Studierende .....	25
B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport	
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen .	26

---

Erschienen im Mai 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B I 3 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse aus der "Kleinen-Hochschulstatistik" im Wintersemester 1961/62.

Der Tabellenteil besteht aus zwei selbständigen Abschnitten A und B. In dem Abschnitt A "Wissenschaftliche Hochschulen" sind die Angaben über 18 Universitäten, 8 Technischen Hochschulen, 6 wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang, 12 Philosophisch-Theologischen Hochschulen und 5 Kirchlichen Hochschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) enthalten. Gegenüber dem Sommersemester 1961 hat sich die Zahl der Hochschulen nicht verändert.

Es wird darauf hingewiesen, daß Studierende des Volksschul-, Mittelschul- und Gewerbelehramts, soweit sie vollmatrikulierte Studierende einer Universität oder Technischen Hochschule sind, (in Aachen, Erlangen, Nürnberg, Frankfurt/M., Gießen, Hamburg, Köln, München, Saarbrücken, Würzburg) in der Gesamtzahl der Studierenden mit enthalten sind. In den Tabellen A 3a und b (Seiten 12 bis 19 lfd.Nr. 21/22) sowie A 4a (Seiten 20/21 lfd.Nr. 33/34) sind sie getrennt angegeben und können bei Bedarf von der Gesamtzahl der Studierenden abgesetzt werden.

Deutsche und ausländische Studierende und Gasthörer  
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)  
Wintersemester 1961/62

Hochschulfach	Studierende						Gasthörer	
	Deutsche			Ausländer			Deutsche	Ausländer
	insgesamt	darunter:		insgesamt	darunter:			
		Studienanfänger	Beurlaubte <sup>1)</sup>		Studienanfänger	Beurlaubte <sup>1)</sup>		
A. Wissenschaftliche Hochschulen								
Universitäten	162 955	13 447	5 775	13 777	2 116	369	4 481 <sup>a)</sup>	1 033 <sup>b)</sup>
Technische Hochschulen	46 391	7 910	1 176	7 055	1 019	375	1 114	264
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang	3 370	277	263	822	106	103	186	23
Philos.-Theolog. und Kirchl. Hochschulen	2 426	392	110	151	17	2	107	12
Insgesamt	215 742	22 026	7 320	21 805	3 258	849	5 888 <sup>a)</sup>	1 332 <sup>b)</sup>
darunter Studierende an Pädag. Hochschulen und Instituten <sup>2)</sup>	8 823	2 197	.	23	5	.	.	.
B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport								
Hochschulen für Musik	3 659	466	114	481	141	8	471	22
Hochschulen für bild.Künste	3 033	408	55	258	46	3	192	11
Sporthochschule	445	47	7	48	5	-	8	22
Insgesamt	7 137	921	176	787	192	11	671	55

1) Beurlaubte sind nicht berechtigt, Vorlesungen und Übungen zu besuchen. - 2) Ohne Beurlaubte. - a) Einschl. der ausländischen Gasthörer an der Universität München. - b) Ohne Universität München.

Der Abschnitt B "Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport" weist die Studierenden an den 14 Musikhochschulen, den 10 Hochschulen für bildende Künste und an der Sporthochschule Köln in der gleichen Art wie Tabelle A 1 nach. Bei Bedarf kann die Gesamtsumme durch Addition der Tabellen A 1 und B 1 gebildet werden.

Über den Besuch von Vorsemester bzw. Studienkolleg durch ausländische Studierende gibt die nächste Tabelle Auskunft. Diese Einrichtungen, von in der Regel einjähriger Dauer, gewinnen immer mehr an Bedeutung. Obwohl die Besucher von Studienkollegs an manchen Hochschulen vollimmatrikulierte Studierende sind, wurden sie aus Vergleichsgründen in dem vorliegenden Bericht nicht bei der Gesamtzahl der Studierenden nachgewiesen.

Ausländische Studierende im Vorsemester bzw. Studienkolleg  
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

L a n d	Ausländische Studierende im Vorsemester bzw. Studienkolleg					
	Wintersemester 1961/62			Sommersemester 1961		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Schleswig-Holstein	22	-	22	-	-	-
Hamburg	86	9	95	73	6	79
Niedersachsen	68	1	69	65	1	66
Nordrhein-Westfalen	166	9	175	114	5	119
Rheinland-Pfalz	-	-	-	17	2	19
Baden-Württemberg	92	8	100	152	11	163
Bayern	123	4	127	49	3	52
Saarland	27	1	28	-	-	-
Berlin (West)	50	2	52	53	-	53
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	634	34	668	523	28	551
darunter an Universitäten	444	33	477	322	25	347

































A. Wissenschaftliche  
noch: 4. Studierende und Studienanfänger  
Wintersemester  
b) Ausländische

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	93	7	46	-	28	2
2		Sta	10	2	9	-	5	1
3	Bauingenieurwesen	St	259	1	78	-	113	-
4		Sta	40	1	15	-	7	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	4	-	-	-
6		Sta	-	-	1	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	623 <sup>a)</sup>	-	111	-	187 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>
8		Sta	100 <sup>a)</sup>	-	26	-	23 <sup>a)</sup>	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	. <sup>b)</sup>	-	-	-	. <sup>b)</sup>	. <sup>b)</sup>
10		Sta	. <sup>b)</sup>	-	-	-	. <sup>b)</sup>	-
11	Elektrotechnik	St	386	-	48	-	127	-
12		Sta	59	-	10	-	22	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	360	-	-	-	-	-
14		Sta	40	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	-	-	8	-	-	-
22		Sta	-	-	2	-	-	-
23	Naturwissenschaften	St	193	5	78	-	110	3
24		Sta	35	3	16	-	7	-
25	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	41	2	17	-	19	2
26		Sta	8	1	3	-	2	-
27	Chemie	St	136	3	45	-	. <sup>d)</sup>	. <sup>d)</sup>
28		Sta	25	2	9	-	. <sup>d)</sup>	-
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	16	-	16	-	91 <sup>f)</sup>	1 <sup>f)</sup>
30		Sta	2	-	4	-	5 <sup>f)</sup>	-
31	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	2	-	4	-	-	-
32		Sta	1	-	-	-	-	-
33	Kulturwissenschaften	St	-	-	2 <sup>g)</sup>	-	1	-
34		Sta	-	-	19)	-	-	-
35	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	-	-	-	-	19	-
36		Sta	-	-	-	-	3	-
37	Insgesamt	St	1 916	13	379	-	585	6
38		Sta	285	6	80	-	67	1

1) Ohne Beurlaubte. -

a) Einschl. Flugzeugbau an den Technischen Hochschulen Aachen und Darmstadt. - b) In Maschinenbau enthalten. -

Hochschule Darmstadt. - f) Einschl. Chemie an der Technischen Hochschule Darmstadt. - g) Einschl. Sprachwissenschaften. -



A. Wissenschaftliche

5. Studierende und Studienanfänger an den wissenschaftlichen  
Theologischen und Kirchlichen

Winter

a) Deutsche Studierende <sup>1)</sup>

Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang <sup>2)</sup>		Phil.-Theologische und Kirchliche Hochschulen <sup>2)</sup>		Insgesamt		Kirchliche Hochschule Berlin (West)	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	410	43	410	43	190	34
	Sta	-	-	72	10	72	10	11	5
Katholische Theologie	St	-	-	1 446	3	1 446	3	-	-
	Sta	-	-	209	1	209	1	-	-
Allgemeine Medizin	St	449 <sup>a)</sup>	114	-	-	449	114	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	St	49 <sup>a)</sup>	12	-	-	49	12	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	St	486 <sup>b)</sup>	51	-	-	486	51	-	-
	Sta	15 <sup>b)</sup>	2	-	-	15	2	-	-
Pharmazie	St	-	-	120	92	120	92	-	-
	Sta	-	-	73	51	73	51	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	1 547 <sup>c)</sup>	129	-	-	1 547	129	-	-
	Sta	95 <sup>c)</sup>	5	-	-	95	5	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	148	3	148	3	-	-
	Sta	-	-	25	3	25	3	-	-
Naturwissenschaften	St	157 <sup>d)</sup>	4	2	-	159	4	-	-
	Sta	26 <sup>d)</sup>	-	2	-	28	-	-	-
Landwirtschaft	St	252 <sup>e)</sup>	10	-	-	252	10	-	-
	Sta	51 <sup>e)</sup>	1	-	-	51	1	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	18 <sup>d)</sup>	-	-	-	18	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	743 <sup>d)</sup>	11	-	-	743	11	-	-
	Sta	90 <sup>d)</sup>	1	-	-	90	1	-	-
Insgesamt	St	3 701	331	2 126	141	5 827	472	190	34
	Sta	277	9	381	65	658	74	11	5

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1 Seite 7 und 8 zu entnehmen. -

a) Medizinische Akademie Düsseldorf. - b) Tierärztliche Hochschule Hannover. - c) Wirtschaftshochschule Mannheim, Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven. - d) Bergakademie Clausthal. - e) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.

Hochschulen  
Hochschulen mit Universitätsrang, den Philosophisch-  
Hochschulen nach Fachrichtung  
semester 1961/62

b) Ausländische Studierende<sup>1)</sup>

Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Wissenschaft- liche Hochschulen mit Universi- tätsrang 2)		Phil.-Theolo- gische und Kirchliche Hochschulen 2)		Insgesamt		Kirchliche Hochschule Berlin (West)	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	9	1	9	1	12	-
	Sta	-	-	1	-	1	-	-	-
Katholische Theologie	St	-	-	127	-	127	-	-	-
	Sta	-	-	15	-	15	-	-	-
Allgemeine Medizin	St	131 <sup>a)</sup>	6	-	-	131	6	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	St	25 <sup>a)</sup>	1	-	-	25	1	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	St	33 <sup>b)</sup>	4	-	-	33	4	-	-
	Sta	4 <sup>b)</sup>	-	-	-	4	-	-	-
Pharmazie	St	-	-	1	-	1	-	-	-
	Sta	-	-	1	-	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	87 <sup>c)</sup>	3	-	-	87	3	-	-
	Sta	23 <sup>c)</sup>	2	-	-	23	2	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften	St	40 <sup>d)</sup>	1	-	-	40	1	-	-
	Sta	3 <sup>d)</sup>	-	-	-	3	-	-	-
Landwirtschaft	St	166 <sup>e)</sup>	2	-	-	166	2	-	-
	Sta	42 <sup>e)</sup>	-	-	-	42	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	237 <sup>d)</sup>	-	-	-	237	-	-	-
	Sta	34 <sup>d)</sup>	-	-	-	34	-	-	-
Insgesamt	St	719	17	137	1	856	18	12	-
	Sta	106	2	17	-	123	2	-	-

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1 Seite 7 und 8 zu entnehmen. -

a) Medizinische Akademie Düsseldorf. - b) Tierärztliche Hochschule Hannover. - c) Wirtschaftshochschule Mannheim, Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven. - d) Bergakademie Clausthal. - e) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.



